

Inhalt

4. Sitzung des Entscheidungsgremiums (öffentlich) der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V. am 25.04.2024 2

4. Sitzung des Entscheidungsgremiums (öffentlich) der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V. vom 25.04.2024

Beginn:	17 Uhr	Teilnahme:	Mitglieder Entscheidungsgremium: <i>Öffentliche Verwaltung:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Burgenlandkreis (Böhm,Thomas) <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Hohenmölsen (Haugk,Andy) <input checked="" type="checkbox"/> Zweckverband Erholungspark Mondsee (Reichert,Kirsten) <input checked="" type="checkbox"/> Einheitsgemeinde Stadt Teuchern (Sandra Kittler DVM) <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Bad Dürrenberg (Patzer,Cordula DVM) <input checked="" type="checkbox"/> Einheitsgemeinde Elsteraue (Buchheim,Andreas) <i>Private lokale Wirtschaftsinteressen:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Landgraf, Dana <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft der Direktvermarkter Elster-Saale-Unstrut e.V. (Köhler,Nicole) <i>Anderer:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Villiers,Christian <input checked="" type="checkbox"/> Weiß,Uwe Berufende Mitglieder: <i>Öffentliche Verwaltung:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Kreisverwaltung Saalekreis (Börnicker,Jessica DVM) <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Weißenfels (Demnitz,Denise DVM) <i>Private lokale Wirtschaftsinteressen:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Saale-Unstrut Tourismus GmbH (Peiser,Antje) VM an Landgraf,Dana <input type="checkbox"/> Netzwerk Metall-Kunststoff-Elektro e.V. (Heller,Horst) <input checked="" type="checkbox"/> INFRA Zeitz Servicegesellschaft mbH (Strobel,Roland) <input checked="" type="checkbox"/> MIBRAG mbH (Zimmer,Bastian) VM an Köhler, Nicole <input type="checkbox"/> GALA-MIBRAG-Service mbH (Schmidt,Marcel) <input type="checkbox"/> Argrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G. (Ulrich, Matthias)
Ende:	19:25 Uhr		
Ort: Sitzungssaal Markt 1 06679 Hohenmölsen			

Soziale lokale Interessen:

- Kreissportbund Burgenland e.V. (Peiser, Rayk)
- Kultur- u. Bildungsstätte Kloster Posa e.V. (Haberkorn, Thomas)
- Kulturstiftung Hohenmölsen (Ulrike Kalteich)
- Mitteldeutscher Umwelt- u. Technikpark e.V. (Nicolai, Sebastian)
- GESA mbH (Hänel, Sabine)

Andere:

- Kreiskirchenamt Naumburg (Lange, Fred) VM an Puschendorf, Frank
- Körner, Stefanie
- Puschendorf, Frank
- Kompalla, Anik
- Landerlebnisswelt Bad Dürrenberg gGmbH (Kairies, Cornell)
- Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V. (Schinol, Jens)
- Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 gGmbH (Steinland, Michael)

Beratende Mitglieder

- ALFF Süd (Galler, Anke und Hesse, Markus)
- LVwA

DVM- Dauervollmacht

Festlegungen	Anlagen/ Termine/ Verant- wortlich- keiten
---------------------	---

Top 1 Begrüßung	
<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung, der Vorsitzende, Herrn Haugk begrüßt alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums des LAG MRS e.V. sowie die Projektträger, welche zur Vorstellung ihrer geplanten Maßnahmen, anwesend sind • Die Beschlussfähigkeit ist gegeben • 15 Anwesend + 2 Vollmachten • Kurze Vorstellung LEADER-Management 	
Top 2 Eröffnung des öffentlichen Sitzungsteils	
Top 3 Bestätigung der Tagesordnung	
<ul style="list-style-type: none"> • Herr Haugk stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Ladung gegeben ist • Änderungsanträge: keine • Bestätigung der Tagesordnung per Handzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja-Stimmen:17 ▪ Nein-Stimmen:0 ▪ Enthaltungen:0 <p>17:08 Uhr Frau Landgraf und Herr Böhm betreten den Saal, somit sind jetzt 17 Personen anwesend + 3 Vollmachten</p>	
Top 4 Protokollkontrolle	
<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle wurden 2 Wochen nach Sitzung bzw., Umlaufbeschluss versendet und nochmals den Sitzungsunterlagen beigefügt • Sitzung vom 14.11.2023 • Handmeldung Frau Kompalla: Korrektur Frau Kompalla, in Tabelle TOP 2 MUT, muss ersetzt werden mit: Privatperson • Umlaufbeschluss 08.02.-15.02.2024 • Umlaufbeschluss 20.03.-02.04.2024 • Genehmigung der letzten Protokolle der Sitzungen/ Umlaufbeschlüsse • Bestätigung Abstimmung Sitzung vom 14.11.2023 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja-Stimmen:18 ▪ Nein-Stimmen:0 ▪ Enthaltungen:2 	

- Bestätigung Abstimmung Umlaufbeschluss, 08.02.-15.02.2024
 - Ja-Stimmen:17
 - Nein-Stimmen:0
 - Enthaltungen:1
- Bestätigung Abstimmung Umlaufbeschluss, 20.03.- 02.04.2024
 - Ja-Stimmen:17
 - Nein-Stimmen:0
 - Enthaltungen:1

Top 5 Informationen des Vorsitzenden

Mitteilung über Mitgliederänderungen/ Vertreteränderungen seit 01.01.2024:

im Verein:

Mitgliederänderungen:

folgende Änderungen angezeigt und Bestandteil der kommenden Vorstandssitzung im Umlaufverfahren:

- Christian Villiers → Stadt Zeitz, vertreten durch Christian Villiers
- Uwe Weiß → Stadt Lützen
- Privatperson Uwe Weiß kooptiert die Stadt Lützen mit dem Vertreter Uwe Weiß in den Vorstand

Vertreteränderungen:

- Zweckverband Freizeitpark Mondsee: Cornelia Holzhausen → Kirsten Reichert

im Entscheidungsgremium:

- Stadt Weißenfels: Roland Kähler → Clemens Bumann und Denise Demnitz

- Stand zur Eintragung: Vorstandsänderungen Vereinsregister (Buchheim Vorstand), Notartermin 29.04.

Grund Mitgliedsänderungen im Vorstand aus Sitzung

14.11.2023:

Andy Haugk → Stadt Hohenmölsen, vertreten durch BM Andy Haugk
 Christoph Schulze → Stadt Bad Dürrenberg, vertreten durch BM Christoph Schulze
 Thomas Böhm → Burgenlandkreis, vertreten durch Thomas Böhm
 Gemeinde Elsteraue, vertreten durch Andreas Buchheim
 Dana Landgraf
 Uwe Weiß

Budget der LAG MRS insgesamt: 12.686.044 €, aufgeteilt in

7.475.097 € ELER, 4.345.144 € EFRE und 865.803 € ESF+

Mehr Geld zugewiesen als in LES geplant

Bescheid vom MF mit Datum 07.12.2022	Geplant in LES gemäß Mitteilung LVWA	Differenz ist für einen weiteren Aufruf zu emp- fehlen 2.Aufruf 2024
Gesamt FOR Förderphase: 12.686.044 €	10.844.338,07 €	
davon entfallen auf den ELER: 7.475.097 €	6.195.598,49 €	1.279.498,51 €
ESF+: 865.803 €	771.388,74 €	94.414,26 €
EFRE: 4.345.144 €	3.877.350,84 €	467.793,16 €
		+ Restmittel 1. Aufruf

Aufwuchs des Geldes, Planung zweiter Förderaufruf nach Zustimmung
Vorschlag: Rest Budget aus 1. Aufruf + zusätzliche, nicht geplante Mittel, in ei-
nen 2. Aufruf ESF, EFRE, ELER nach den Sommerferien → Beschluss Mitglie-
derversammlung notwendig, evtl. im September 2. Aufruf 2024, ELER und
EFRE und 1. Aufruf 2024 ESF?

Chance für Kleingewerbe, Privatpersonen
Keine Fragen dazu.

Probeabstimmung:

Ja-Stimmen: vollzählig

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung an die Mitgliederversamm-
lung

17:19 Uhr Herr Weiß verlässt den Raum

Zum Stand der Richtlinien und Formulare, Strukturen, Bewilli- gungsstellen

- Richtlinie ESF bereits im vergangenen Jahr veröffentlicht, An-
tragstellung Online möglich
- Richtlinie LEADER 2021-2027 ELER ist veröffentlicht im Ministeri-
alblatt, aber nicht auf ELAISA Portal, keine Antragsformulare

<p>veröffentlicht, wenn Antragstellung möglich, dann behelfsweise in Papierform bis Online möglich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie EFRE ist veröffentlicht im Ministerialblatt, auch auf IB-Seite, Online-Antragstellung möglich, somit fehlt nur noch ELER • Fragen? Keine • Alle Richtlinien wurden den Mitgliedern zugesandt 	
<p>Top 6 Vorstellung Wettbewerbsbeiträge aus dem Wettbewerbsaufruf 01.02.-29.02.2024- kommunale Projekte</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme Frau Einecke • Projektauftrag MRS 2024 - ELER und EFRE: Wie, von der Mitgliederversammlung, im vergangenen Jahr beschlossen, wurde der 1. Projektauftrag in der EU-Förderperiode 2023-2027 für geplante LEADER-Maßnahmen – ELER und EFRE in den Handlungsfeldern 1,2,3 und 4 der LES, vom 01.02.-29.02.2024, auf der Internetseite der LAG veröffentlicht. Bis zum Stichtag 29.02.2024 wurden 26 Projekte eingereicht. Als Budget für diese 1. Bewerbungsrunde hatten die Mitglieder im ELER 1,8 Mio. € und im EFRE 1,3 Mio. € festgelegt. Bis zum Stichtag mussten die Bewerber bei der LAG folgende Unterlagen einreichen: <ul style="list-style-type: none"> • vollständiger <u>Projektbogen</u> • ausführliche Projektbeschreibung mit genauer Kostenermittlung • Nachweis der Eigenmittel <p>Die wichtigsten Informationen aus der LES Anlagen 9, "Förderübersicht" und 16 "Projektauswahlkriterien", wurden ebenfalls noch einmal dem Aufruf beigelegt. (wichtigste Anlagen der LES)</p> <p>Der Bedarf ist überwiegend dem ELER zuzuordnen, EFRE-Restbudget – Mitgliederversammlung, Beschlussfassung zur Verwendung Restbudget Sept., wie oben (TOP 5) besprochen.</p> <p>Die Projektbögen und Bewertungsbögen wurden mit Sitzungseinladung versandt und heute noch einmal vorgestellt.</p> <p>17:24 Uhr Herr Weiß kommt in Sitzungssaal zurück</p> <p>Die Projektvorstellung übernimmt Beate Kral und die anwesenden Projektträger bzw. entsandten Ansprechpartner.</p>	
<p>6.1. a) Veranstaltungstechnik- Kurpark in Bad Dürrenberg</p>	

- Frau Kral/Frau Patzer stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Beschaffung von Veranstaltungstechnik. Kurze Erläuterung zum Bewertungsbogen (kurze Anmerkung Herr Haugk- veränderte Bewertungsbögen zur letzten Förderperiode)
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Frau Galler möchte wissen, ob das Projekt nur für den Zeitraum der LAGA gedacht ist.
- Frau Patzer erklärt, dass mehr Veranstaltungen im Kurpark stattfinden sollen und deshalb ist das Projekt eher für den Zeitraum nach der LAGA geplant
- Herr Villiers fragt, ob Beschwerden über Lärmbelästigungen bekannt sind, da es nach der LAGA in Zeitz der Fall war.
- Frau Patzer verneint dies.
- Herr Böhm stellt Frage, ob mehr Bildungsangebote geplant sind.
- Frau Patzer beantwortet die Frage positiv und beschreibt die in Planung befindliche Vergrößerung des Musikpavillons um die Angebotspalette zu erweitern. Hier, vor allem auch, für Kinder und Jugendliche. Die Kosten für Anmietungen wären höher als die Anschaffung von Veranstaltungstechnik.

6.1. b) Renaturierung des Parkteichs/ historische Parkanlage/ OT Tollwitz

- Frau Kral /Frau Patzer stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Entschlammung des Parkteichs und die Beräumung des Ablaufsystems sowie die Verbesserung und die Erhaltung der Lebensraumbedingungen für heimische Amphibien. Der Bewertungsbogen wird noch einmal besprochen.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Frage von: keine

6.1. c) Renaturierung des Schwanenteiches in Bad Dürrenberg

- Frau Kral/Frau Patzer stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Entschlammung des Parkteichs und die Beräumung des Ablaufsystems sowie die Verbesserung und die Erhaltung der Lebensraumbedingungen für heimische Amphibien. Auf den Bewertungsbogen wird eingegangen

- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Herr Villiers erkundigt sich wie die Kooperationen ausgeführt werden?
- Frau Kral verweist hier auf das Vorgängerprojekt! In diesem Projekt gibt es keine Kooperationen.
- Ob in diesem Teich Schwäne noch zu finden sind, möchte Herr Villiers wissen.
- Frau Patzer verneint dies. Sollen aber wieder angesiedelt werden.

17:39 Uhr Frau Demnitz betritt den Sitzungssaal

Somit 18 stimmberechtigte Personen + 3 Vollmachten im Sitzungssaal

6.2. a) Ersatzneubau Brücke über die Brücke über die Aupitz in Aupitz

- Frau Kral/ Frau Iser stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist der Ersatzneubau, heißt das bestehende Bauwerk durch einen Rohrdurchlass, entsprechend den aktuellen Anforderungen zu ersetzen.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Herr Villiers stellt die Frage an Herrn Haugk ob die Brücke rege benutzt wird?
- Herr Haugk bestätigt die rege Benutzung durch Fußgänger und Fahrradfahrer da kürzere Verbindungen zu angrenzenden Ortschaften gewährleistet werden.

6.2. b) Generationsübergreifender Spielplatz Granschütz

- Frau Kral/ Frau Iser stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Anschaffung von einer Kletteranlage, einer Doppelschaukel, eines Spieleparadies für Kleinkinder, sowie eine Strechstation, Balancebrett und eine Sitzgelegenheit sowie die Aufstellung der Geräte
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Frau Kompalla möchte mehr Informationen zum Thema Recycling-Material bei diesem Spielplatz. Wird das als Thema besonders dargestellt?
- Frau Kral verweist auf den Projektbogen indem das Thema Recycling eine große Rolle beim Bau des Spielplatzes sein wird.

- Jede Spielplatzfirma handhabt es mit dem recycelbaren Material anders. Zur Veranschaulichung werden Links hinzugefügt. Bei der Firma Kompan GmbH läuft es zum Beispiel wie folgt:

<https://www.youtube.com/watch?v=yTvEfZuyjQM>

- Herr Villiers erkundigt sich zum Stand der Planung.
- Herr Haugk informiert kurz über den Stand der Planung und erste Angebotsvorlagen.
- Herr Böhm äußert sich kritisch zu den Bewertungspunkten. Nach seiner Meinung würde er aufgrund des Recycling-Materials höher bewerten.
- Herr Haugk verweist darauf, dass das Bewertungssystem im Rahmen der LES erstellt wurde. Eine Überarbeitung/Anpassung des Bewertungsbogen ist möglich.
- Herr Villiers verweist nochmal auf Garantiezeit der Spielplatzgeräte bei unterschiedlichen Materialien Haltbarkeit /Strapazierfähigkeit. Kurze Diskussion.

17:50 Uhr Frau Iser verlässt den Sitzungssaal

6.3. a) Neubau Spielplatz Könderitz

- Frau Kral/ Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Beschaffung von Spielgeräten, ausheben des Untergrundes, setzen der Spielgeräten und das Aufstellen der Spielgeräte, auf den Bewertungsbogen wird eingegangen.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Herr Böhm äußert sich kritisch zur Bewertung, er würde im Bereich Bewertungen eine Änderung vornehmen.
- Herr Haugk und Frau Einecke erklären, dass die momentanen Qualitätskriterien Maßnahmen priorisieren, welche die identitätsstiftenden Elemente der regionalen Baukultur oder Bergbau-Tradition aufgreifen.
- Herr Puschendorf möchte wissen ob der Sportplatz nebenan Einfluss auf die Punktebewertung und somit auf die Förderfähigkeit hat.
- Frau Einecke erklärt, dass keine Kooperation im Projektbogen angegeben wurde und somit keine weiteren Bewertungspunkte erhalten hat.
- Herrn Buchheim und Frau Fritzsche ergänzen mündlich die Kooperation zwischen Reitplatz und Sportplatz nebenan.
- Kurze Diskussion zur Förderfähigkeit und Punktebewertung.

6.3. b) Neubau Spielplatzparadies im Predler Tümpel

- Frau Kral/ Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Beschaffung von Spielgeräten, Untergrund ausheben und mit Riesel befüllen, Fundamente setzen und Spielgeräte aufstellen (Verein beteiligt sich), Bewertungsbogen
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Frau Fritzsche ergänzt eine kurze Information bezüglich der Zusatzkosten bei diesem Projekt. Bei Einreichung der Unterlagen wurden Kosten für Riesel und Fundamente nicht beachtet. Diese Kosten sollen in die Fördermittelberechnung noch mit einfließen.
- Frau Galler erklärt, dass es keine Fördermöglichkeit bei LEADER unter 5000 € gibt.
- Herr Haugk erkundigt sich über den Lumpazis-Verein?
- Herr Buchheim berichtet kurz über den Verein in Predel, der mittlerweile viele junge Leute als Vereinsmitglieder zählen kann, sich für Predel und Umgebung mit vielen Aktivitäten einsetzt und bereits für den Spielplatz Spendengelder sammelt.

17:55 Uhr Frau Kompalla verlässt den Sitzungssaal

Somit 17 stimmberechtigte Personen und 3 Vollmachten

6.3. c) Erweiterung Spielplatz Rehmsdorf-Bereitschaftssiedlung

- Frau Kral/ Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Beschaffung von einer Doppelschaukel und Sechseckspiel, Untergrund ausheben und mit Riesel befüllen, Fundamente setzen, Eingang auf Bewertungsbogen
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Fragen: Keine

6.3. d) Erweiterung Spielplatz Bornitz insbesondere für Kleinkinder

- Frau Kral/ Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Beschaffung von Spielgeräten, Fundamente setzen und Aufstellen der Spielgeräte. Bewertungsbogen.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Ein Mehrbedarf wird auch bei diesem Projekt von Frau Fritzsche angemeldet, da Riesel und Fundamente in der Berechnung der Kosten fehlen

- Keine weiteren Fragen

6.3. e) Sanierung / Neubau Parkplatz und Friedhof Tröglitz

- Frau Kral/ Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist der Bau von Parkplätzen nördlich des Friedhofs Tröglitz, sowie die Sanierung/ Neubau der Friedhofsmauer, barrierefreier Zugang. Korrektur: Förderung max.: 200.000 €
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Frau Hänel möchte wissen ob die Gesamtfinanzierung trotz der Deckelung auf 200.000 € gesichert ist.
- Frau Fritzsche beantwortet diese Frage mit Ja.
- Frau Galler erkundigt sich, ob ein Neubau oder eine Sanierung erfolgt.
- Frau Fritzsche erklärt, dass noch geprüft wird, ob eine Sanierung bei einer 70 Jahre alten Mauer ausreicht. Der Friedhof steht unter Denkmalschutz, es wird mit der zuständigen Behörde über die Maßnahme entschieden.
- Herr Villiers möchte eine Information zum Bodenbelag, wird die Zufahrt gepflastert oder asphaltiert werden?
- Frau Fritzsche ergänzt, dass die Stellflächen mit Pflaster, die Zufahrt aber mit Asphalt erneuert wird, da die Beanspruchung höher ist.

6.3. f) Straßensanierung in Tröglitz Abschnitt 1

- Frau Kral/ Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Instandsetzung der Straßen Uthmannstraße/Nach der Wolfsmühle im Ortsteil Tröglitz sowie die Errichtung energieeffizienter LED-Straßenbeleuchtungsanlagen. Förderfähigkeit max: bis 200.000 €
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Herr Haug informiert die Teilnehmer, dass im Fördersteckbrief von einer Höchstsumme von 350.000 € ausgegangen wurde.
- Er möchte wissen ob die Refinanzierung umsetzbar ist.
- Frau Fritzsche äußert sich kurz zum Haushaltsplan.
- Frau Galler fragt, ob die Abschnitte getrennt erneuert werden können.
- Frau Fritzsche erklärt, dass aufgrund der Komplexität der Abläufe innerhalb der Gemeinschaftsbaumaßnahme eine Verkleinerung nicht wirtschaftlich ist.
- Straßenweise wurden Kosten erfasst, um Fördermittel zu beantragen

- Herr Puschendorf erkundigt sich, ob die Maßnahme ohne Förderung umsetzbar wäre.
- Frau Fritzsche verneint.
- Kurze Diskussion über Gesamtkostenrechnung.
- Herr Puschendorf möchte wissen, wie viel nach Förderausgabe in Höhe von 600.000 € noch übrig bleibt.
- Herr Haugk verschiebt die Klärung/Antwort auf den nicht öffentlichen Sitzungsteil.

6.3. g) Straßensanierung in Tröglitz Abschnitt 2

- Frau Kral/Frau Fritzsche stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt dieser Maßnahme ist die Instandsetzung der Oststraße, Querstraße und Südstraße im Ortsteil Tröglitz sowie die Errichtung neuer energieeffizienter LED- Straßenbeleuchtungsanlagen.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen: keine

6.3. h) Straßensanierung in Tröglitz Abschnitt 3

- Frau Kral/Frau Fritzsche stellt anhand der zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt dieser Maßnahme ist die Instandsetzung der Gartenstraße im Ortsteil Tröglitz sowie die Errichtung neuer energieeffizienter LED-Straßenbeleuchtung.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen: keine

Die Projekte 6.3. f-h wurden in der Diskussion um Straßenbaufinanzierung im LEADER-Bereich zusammengefasst und auf den nichtöffentlichen Sitzungsteil verschoben.

6.4. a) Dachinstandsetzung und Heizungsanlage zum Erhalt des Umgebinderhauses

- Frau Kral/ Herr Villiers stellt anhand des eingesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt dieser Maßnahme ist die Sanierung des Daches und die darunterliegenden Längsbalken des denkmalgeschützten Umgebinderhauses sowie statischem Gutachten und neuer Heizungsanlage
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen:
- Herr Strobel erkundigt sich, welche Folgenutzung vorgesehen ist.
- Herr Villiers erläutert die Aufgaben des Heimatvereins, welcher das Umgebinderhaus weiter betreuen, die Geräte und Sammelstücke pflegen und als Heimatmuseum weiterentwickeln. Perspektivisch soll eine Personalstelle geschaffen werden um das Umgebinderhaus der Allgemeinheit zu öffnen.

- Herr Böhm möchte wissen, ob sich der Verein durch Spendensammlungen o.ä. beteiligt.
- Der Verein sammelt Spenden und kooperiert mit dem Nachbarverein. Nach dem Tod der Besitzerin ging das Haus an Stadt Zeitz, Exponate sollen gezeigt werden, mit Personalstelle zum Öffnen des Hauses. Die Dachsanierung ist dringend durchzuführen, Herr Villiers erklärt nochmal die Notwendigkeit des Dachausbaus.
- Keine weiteren Fragen

18:32 Uhr Frau Reichert verlässt den Saal

18: 35 Uhr Herr Haugk bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Ansprechpartnern und schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Top 7 Eröffnung nichtöffentlicher Sitzungsteil

- Eröffnung durch Herrn Haugk

Top 8 Vorberatung Beschlussfassung Wettbewerbsbeiträge aus dem Wettbewerbsaufruf 01.02.-29.02.2024- kommunale Projekte

Diskussion/ Fragen/ Anregungen zu den Beschlüssen

Herr Puschendorf erkundigt sich nach einer Finanzierungsübersicht zum aktuellen Stand der LAG

Frau Einecke antwortet, dass es eine Prioritätenliste mit der Summe der Projekte zur nächsten Sitzung geben wird, die den Mitgliedern einen vollumfänglichen Überblick ermöglichen wird.

Herr Puschendorf möchte wissen, wie damit umgegangen wird, wenn jede Gemeinde mit LEADER die Straßen finanziert?

Frau Einecke erläutert, dass es die bekannten Fördermöglichkeiten beim ALFF über die RELE nicht mehr gibt. Somit ist LEADER für die Kommunen die einzige Option, Fördermittel für Straßen, Gehwege und Beleuchtung zu beantragen

Herr Puschendorf stellt die Frage in den Raum, was man mit LEADER erreichen möchte. Kleinprojekte oder Großprojekte?

Herr Villiers äußert Bedenken zur Aufteilung der Finanzierung, nach seiner Meinung sollten die Spielplätze dem Straßenbau vorgezogen werden.

Herr Buchheim bedauert die schlechte Finanzierung für Gemeinden im Allgemeinen. Die Projekte sind beim ALFF angemeldet. Leider sind keine Fördermittel in Aussicht. Auch für ihn sind Spielplätze wichtig, allerdings verweist er auf die Notwendigkeit im Straßenbau.

Frau Demnitz spricht sich für kleine Projekte aus.

Herr Villiers ist nicht für die Finanzierung von Straßen.

Herr Böhm bezieht sich auf den derzeitigen Dorfwettbewerb und verweist auf den Straßenbau. Er empfindet es als Notwendigkeit – die Gemeinden benötigen gut ausgebaute Straßen

Herr Puschendorf verweist weniger auf Straßenanzahl, sondern eher auf den Straßenausbau Summe X, Gesamtsumme 200.000 € soll nur für Straßen verwendet werden.

Frau Kittler informiert sich, ob bei einer Straße auch mehrere Maßnahmen möglich sind.

Herr Haugk verneint dies, eine Straße, ein Projekt. Man braucht eine Strategie um möglichst für alle eine Lösung zu finden.

Frau Galler ist der Ansicht, dass Großprojekte unter anderem benötigt werden, um in der Förderphase schnell Mittelabfluss zu generieren. Die EU Förderperiode hat 2021 begonnen und endet 2027.

Herr Strobel zweifelt den Mehrwert von 200.000 € bei solchen Großprojekten an, da dies bei Straßenbaukosten nur ein Bruchteil ist.

Herr Haugk kommentiert, dass die 200.000 € der Maximalwert laut Richtlinie ist.

Herr Buchheim ist der Meinung, dass 200.000 € eine gute Höhe ist, für Kommunen.

Frau Kittler möchte wissen, ob im Aufruf von September dann nur Straßen im Wettbewerb stehen.

Frau Kittler fragt ob vielleicht doch 2 Straßen pro Periode eingeplant werden sollten?

Kurze Diskussion

Herr Buchheim äußert Bedenken zur Sanierung der Teiche, diese sehen nach 6 Jahren wieder so aus, Geld wird „verbrannt“. Er zieht einen Vergleich zum Straßenbau, da enorme Entsorgungskosten entstehen.

Herr Haugk weist darauf hin, dass getroffene Entscheidungen der LAG Auswirkungen auf die Zukunft haben. Es könnte die Gefahr bestehen, dass LEADER nur noch Straßenbauprogramm wäre – Wunsch zukünftige Gleichbehandlung aller Kommunen im Straßenbaubereich – Kompromiss/ Lösung wird für die nächste Sitzung erarbeitet – Idee: Gesamtförderzeitraum je Kommune nicht mehr als 2 Straßen.

Kritisch diskutiert, dass LEADER in dieser Förderphase einzige Möglichkeit der Förderung für Straßenbau ist.

Im Mai dann Einzelabstimmungen.

8.1. a) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-12

- Fragen: keine

8.1. b) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-13

- Fragen: keine

8.1. c) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-14

- Fragen: keine

8.2. a) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-15

- Fragen: keine

8.2. b) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-16

- Fragen: keine

8.3. a) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-17

- Fragen: keine

8.3. b) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-18

- Fragen: keine

8.3. c) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-19

- Fragen: keine

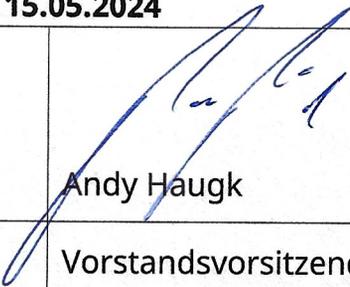
8.3. d) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-20

- Fragen: keine

8.3. e) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-21

<ul style="list-style-type: none"> • Fragen: keine <p>8.3. f) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-22</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen: keine <p>8.3. g) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-23</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen: keine <p>8.3. h) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-24</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen: keine <p>8.4. a) Beschluss-Nr: MRS_E_2024-25</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen: keine 	
Top 9 Information/Diskussion zum Organ Koordinierungskreis	
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung: Im Rahmen der laufenden Arbeit hat sich die Fragestellung der ursprünglich angedachten Funktion und tatsächlichen Notwendigkeit des Organs „Koordinierungskreis“ ergeben. In der vergangenen Förderperiode hat der Koordinierungskreis eine Projektvorauswahl und -bewertung durchgeführt und dann die „vollständigen“ Projekte an die LAG zur Beschlussfassung empfohlen. Aktuell besitzt die LAG keinen gewählten Koordinierungskreis. Im aktuellen Bewertungsbogen sind festgelegte Mindestkriterien, die jede Projektbewerbung erfüllen muss, da das Projekt ansonsten nicht in die LAG zur Entscheidungsfindung weiter gelassen werden kann • Die LAG -Mitglieder sehen keine Notwendigkeit, den Koordinierungskreis zu wählen. • Das Entscheidungsgremium empfiehlt der Mitgliederversammlung eine Überarbeitung der LES, Satzung und GO • Beschlussfassung Mitgliederversammlung notwendig 	
Top 10 Datenschutz-Formular Datenabfrage, Einwilligungserklärung mit Datenschutzinformation	
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsmitgliedschaft, kurze Datenabfrage mit Datenschutz 	

<ul style="list-style-type: none"> • Frau Schreiber verteilt während er Sitzung die Formulare 	
Top 11 Interessenkonflikt- Selbstauskunft zu Arbeitgeber und Vereinsmitgliedschaft	
<ul style="list-style-type: none"> • Frau Einecke gibt Infos zum Interessenkonflikt, die Unterlagen wurden mit Ladung versendet • Die Mitglieder sind angehalten eine Aussage zu Vereinsmitgliedschaften zu geben, diese Zettel werden in einen dazugehörigen Umschlag gesteckt und zum Landesverwaltungsamt/ EU-VB EFRE, ESF+, JTF geschickt • Frau Demnitz möchte eine Aussage zur Mitgliedschaft der Stadt Weißenfels • Frau Einecke erläutert kurz, dass die Stadt Weißenfels noch kein Mitglied der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V., sondern berufenes Mitglied ist 	
Top 12 Öffentlichkeitsarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Frau Einecke präsentiert die Powerpoint-Präsentation und informiert zu Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit • Internetseite: Kosten ca. 5000 € • Bienenwachstücher mit Aufdruck: Kosten ca. 2500 € • Fahrradreparaturset: Kosten ca. 1326,59 € • Flyer Zuckerbahnradweg: Kosten ca. 5000 € • Jutebeutel: Kosten ca. 3150,00 € • Rollup: Kosten ca. 800,00 € • Schild für Projektträger: 3000 € (Projektträger sind nicht verpflichtet) • Herr Puschendorf stellt die Frage, ob die LAG über das Anbringen eines Schildes entscheiden kann. • Frau Einecke äußert, dass die Bewilligungsstelle eine Auflage dazu in ihren Bescheiden verankern müsste und es erst dann eine Grundlage geben würde – ohne diese kann die LAG die Projektträger nur um das Anbringen einer Tafel bitten • Das Management wird beauftragt die Schilder zu beschaffen. • Besichtigung der LAGA: Kosten ca. 800 € • Frau Demnitz hat die Idee, eine Sitzung auf dem LAGA-Gelände zu veranstalten. • Herr Haugk befürwortet diese Idee und schlägt vor, eine Sitzung mit Rundgang zu organisieren 	

<ul style="list-style-type: none"> • Frau Patzer bekundet Interesse an einer Sitzung in Bad Dürrenberg und wird mit Bürgermeister Christoph Schulze dazu Rücksprache halten. • Frau Einecke bittet um weitere Vorschläge für die Öffentlichkeitsarbeit • Herr Villiers bittet im Rahmen der Neugestaltung der Internetseite den Zugriff auf Projekte der vergangenen Förderperiode zu beachten. • Frau Einecke weist darauf hin, dass diese Projekte weiterhin auf der Internetseite zu sehen sind • Schilder und Taschen wurden genehmigt und dürfen in Auftrag gegeben werden. 		
Top 13 Anfragen/Anregungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Keine weiteren Fragen • Herr Haugk beendet die Sitzung 19:25 Uhr und erinnert an dir nächste Sitzung 15.05.2024 		
Hohemölsen, den 25.04.2024	 Andy Haugk	Gez. Franziska Zille
Ort, Datum	Vorstandsvorsitzender	Protokollführer